

GDPdU* – Prüfungsgerechte Aufbereitung von SAP-Daten mit Opti.List

Buchhandlung Weiland GmbH & Co. KG, Lübecks
hsp realisiert mit Opti.List erstes GDPdU-Projekt
im SAP-Umfeld ohne DART

Ein weiterer namhafter SAP-Anwender - die Buchhandlung Weiland GmbH & Co. KG mit Zentrale in Lübeck und ca. 20 norddeutschen Filialen - setzt seit kurzem die GDPdULösung Opti.List ein, um die steuerrelevanten Daten des SAP-Systems R/3 GDPdUkonform zu verarbeiten und im integrierten auswertbaren Datenarchiv zu speichern.

Im zweiten Schritt soll eine Schnittstelle zur Verfahrensdokumentation eingerichtet und - wie bereits beim Süddeutschen Verlag in München realisiert - eine Durchgängigkeit zum DMS d3 von d.velop geschaffen werden. Durch die Zusammenführung von Daten und Dokumenten zu einem DDMS ist es möglich, bei der Analyse einer Buchung im Datenarchiv direkt auf das dazugehörige Dokument aus dem DMS zuzugreifen.

Eine besonders kurze Projektlaufzeit konnte bisher dadurch erreicht werden, dass der Datenimport vorwiegend über Druckdaten vorgenommen wurde. Für hsp bedeutete dieses Projekt insofern eine Herausforderung, als dass es sich um das erste SAP-Projekt handelte, in dem keine Daten aus DART importiert werden mussten.

Die hsp GmbH hat hier ihre Philosophie, die Business-Logik des Produktivsystems über die relevanten Druckdaten zu übernehmen, erstmalig im SAP-Umfeld konsequent und mit großem Erfolg umsetzen können.

Über dieses Verfahren wird in ähnlichen GDPdU-Projekten der Dienstleistungsaufwand für alle SAP-Anwender drastisch reduziert werden können!

* Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen